

Barbados ist fest in Österreichischer Hand

Nach dem tollen Erfolg von Sepperl Pointinger im letzten Jahr, sorgten heuer Ernst Harrach / Sepperl Pointinger fuer eine kleine Sensation und wiederholten den Sieg eines österreichischen Teams beim Barbados-Rallye Sprint.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten mit den örtlichen Hafenbehörden, die Autos wurden erst 3 Stunden vor der technischen Abnahme nach mehrmaliger Intervention eines einheimischen Geschäftsmannes freigegeben was natürlich zu einiger Hektik bei den Überseeteams führte, war keine Zeit mehr sich auf den Sprint vorzubereiten.

Auch der Veranstalter hatte seine Probleme. Aufgrund der ergiebigen Regenfälle der vergangenen Tage wurde die Rallyesprint Strecke in Vaucluse unpassierbar, als Alternative bot sich jedoch die Rennstrecke in Bushy Park an und so wurde der ganze Tross dorthin umgeleitet. Innerhalb kürzester Zeit wurde die Strecke für den Sprint adaptiert und somit war ein toller Rennsonntag gesichert.

Am Rallyesprint nahmen 68 Teilnehmer aus allen umliegenden Karibikinseln, sowie 26 Teams aus Großbritannien und je eines aus Holland und Österreich teil.

In der Gruppe der historischen waren ein Kadett GTE und ein Escort RS1600 der stärksten Gegner von Harrach / Pointinger. Sie konnten jedoch die Gruppe knapp für sich entscheiden und waren somit für die Endläufe qualifiziert.

Die Endläufe wurden mit Handikap gefahren. Da sich die Österreicher in den Gruppenqualifikationsläufen etwas zurückhielten, war die Ausgangsposition für die Finalläufe nicht so schlecht. Mit zunehmender Renndauer bekamen sie es aber mit immer stärkeren Gegnern zu tun und Ernst Harrach meinte, als die Mitsubishi und Escort WRC als Gegner kamen, dass Ausscheiden nahe sei. Er fuhr jedoch absolut fehlerfrei und konnte sich von Lauf zu Lauf steigern was den Einzug ins Finale bedeutete und vor Tausenden johlenden Fans, die den roten Porsche in der Zwischenzeit ins Herz geschlossen hatten, den Gesamtsieg brachte.

Somit ist es Harrach / Pointinger gelungen in Barbados Geschichte zu schreiben.

Zweiter Gesamtsieg eines österreichischen Teams in Serie, zweiter Gesamtsieg eines historischen Fahrzeuges in Serie, J. Pointinger Sieger als Fahrer 2003 und Sieger als Beifahrer 2004.

Man kann gespannt sein, was die Rallye am kommenden Wochenende bringt